

Diskussion Kriterien, die zur Bestimmung eines Rechtszweiges angewandt werden können, und gelangen zu dem Ergebnis, daß die Einheitlichkeit des Regelungsgegenstandes und der Methode sowie die „Bedeutung der gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Gegenstand der Regelungsmechanismen bilden“ (S. 27), die Selbständigkeit des Internationalen Finanz- und Währungsrechts als Rechtszweig begründen. Die von den Autoren vorgetragenen Argumente, daß „die traditionelle Nomenklatur der Rechtszweige nicht mehr ausreicht, um die zunehmende Differenzierung und Integration der rechtlich geregelten gesellschaftlichen Verhältnisse systematisch zu erfassen“ (S. 25), überzeugen.

Im 2. Kapitel analysieren die Autoren Währungsabkommen und internationale Währungsinstitutionen. Neben dem Bretton-Woods-System — der eigentlichen Rechtsgrundlage des kapitalistischen internationalen Finanz- und Währungssystems nach dem zweiten Weltkrieg — werden der Internationale Währungsfonds (IWF), die Währungsvereinbarungen der EG und die Bank für internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) vorgestellt. Es verdient Hervorhebung, daß zumindest der rechtliche Regelungsmechanismus des gegenwärtigen kapitalistischen Währungssystems erstmals in dieser Spezifik faktenreich und überschaubar zugleich dargelegt wird. Der Mythos des Dollars als kapitalistischer Hauptwährung wird zerstört; die nationalistischen Eigeninteressen der USA, selbst zu Lasten der eigenen Bündnispartner realisiert, werden sichtbar gemacht. Besonderes Interesse beanspruchen auch die Aussagen zu den Funktionen der Sonderziehungsrechte als internationales Kreditgeld und als Wertmaßstab für Währungsberechnungen im Rahmen des IWF. Die Autoren stellen Überlegungen zur Anwendungsfähigkeit und zu den Grenzen dieser künstlichen Währungseinheit an und gehen sowohl auf deren Resonanz im UN-System als auch auf die Rückwirkungen auf die Interessen der sozialistischen Staaten ein.

Mit internationalen Kreditabkommen und internationalen Kreditinstitutionen beschäftigen sich die Autoren im 3. Kapitel. Sie gehen auf die Weltbank und die zur Weltbankgruppe gehörenden Institutionen sowie auf die (West-) Europäische Investitionsbank ein, wobei sie einen instruktiven Überblick über Aufbau, Struktur, Organe und Willensbildung dieser Zusammenschlüsse vermitteln. Ferner wird die rechtliche Regelung der intersystemaren Kreditbeziehungen behandelt; die Rolle völkerrechtlicher Kreditabkommen und intersystemarer Kreditverträge, die Arten der Kreditversicherung sowie die Formen der Kreditgewährung werden eingehend erläutert.

Im 4. Kapitel, das Zahlungsabkommen, Zahlungsarten und die Abwicklung der Zahlung zum Gegenstand hat, findet der Leser u. a. verallgemeinernde Aussagen zum Inhalt der Zahlungsabkommen und Hinweise zur Wahl der Verrechnungswährung. Soweit möglich, werden Vereinheitlichungsbestrebungen im UNO-System sowie die Praxis der DDR beim Abschluß von Zahlungsabkommen mit eingearbeitet.

Hauptfragen des 5. Kapitels (Internationales Steuerrecht) sind das Verhältnis von staatlicher Souveränität und Besteuerungsrecht gegenüber natürlichen und juristischen Personen, die innerstaatliche Regelung internationaler Steuertatbestände sowie der Komplex der Doppelbesteuerung und Formen ihrer rechtlichen Regelungen. Von besonderem Wert sind m. E. die Überlegungen zum räumlichen Erstreckungsbereich der Steuersouveränität (S. 172 ff.).

In der Einleitung weisen die Verfasser darauf hin, daß die Versicherungsfonds in manchen Staaten größer sind als die jeweiligen Staatshaushalte (S. 13). Folgerichtig widmen sie das 6. Kapitel dem Internationalen Versicherungsrecht. Dabei wenden sie der Darstellung künftiger Entwicklungsrichtungen, u. a. bei der Versicherung von Transportrisiken, von Risiken beim Betrieb von Kernkraftanlagen und anderen im Zuge des technologischen Fortschritts regelungsbedürftigen Sachverhalten, besondere Aufmerksamkeit zu. Außerdem werden Details über wichtige Versicherungsarten (Transportversicherung, Exportkreditversicherung, Haftpflichtversicherung) und über die Rückversicherung im internationalen Bereich vermittelt.

Der Wert der Monographie, die im gewissen Sinne ein Handbuch des Internationalen Finanz- und Währungsrechts ist, wird durch einen Dokumentenanhang erhöht. Hier finden sich u. a. das IWF-Abkommen und verschiedene Modellabkommen aus dem UNO-Bereich, die zum Teil bisher noch nicht in deutscher Sprache veröffentlicht waren.

Dozent Dr. sc. REINHARD MÜLLER,
Sektion Staats- und Rechtswissenschaft
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

СОДЕРЖАНИЕ

X.-Й. ХОЙЗИНГЕР — Задачи судов и Государственных нотариатов при подготовке к XI съезду СЕПГ	390
К. БЕХЕР — Претворение международного права в внутрисударственное право	392
Ф. МЮЛЛЕР — Взаимодействие комитетов Национального фронта и третейских комиссий при дальнейшем укреплении законности	393
У. РОДЕ/Х. ГАЦЕК — Юрисдикция Верховного Суда в производствах по установлению и оспариванию отцовства	397
Й. ЦЛЕГЕЛЬ/М. АМБОВ/М. МИХАЛЬСКИ — О юрисдикции в области половых преступлений	401
Активности ГДР в международных организациях. Унификация морского права в пользу международного сотрудничества по судоходству (Беседа с президентом Общества морского права ГДР, Р. Рихтер, Университет им. Вильгельма Пика, г. Ростов)	405
Из других социалистических стран Э. ЛЕТОВСКА — Охрана прав покупателей в Польской Народной Республике	407
Ж. АМАРСАНАА — Совершенствование законодательства в Монгольской Народной Республике	408
Государство и право в империализме Мотивированная разном преступность в США	406
Правовая пропаганда и правовое воспитание М. ЦИММЕРМАНН — Более высокие требования к правовому воспитанию учеников в профтехучилищах	409
Новые правовые предписания К. ГЛЕС — Более высокие требования к заседаниям, органам и депутатам местных народных представительств	411
Вопросы и ответы	414
Опыт из практики В. ПЕЛЛЕР/Э.-Г. ЗЕВЕРИН — Квалифицированная работа секретарей — более высокая эффективность судебной деятельности	415
Г. ГИЗИ — Задачи защитника при разъяснении, консультации и поддержке обвиняемому в производстве дознания	418
Х. БЕНКЕ/Т. ГЕБЕРТ — Государственный нотариат гор. Виттенберг выполняет близкую гражданам работу	418
Г. ЯНКЕ — О неистечении давности требований, вытекающих из права собственности на земельные участки	418
Р. ВУНШ — Предоставленная прокуратурой информация для охраны социалистической собственности	420
Юрисдикция по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву	«1
Übersetzung: Erika Hoffmann, Berlin	

CONTENTS

Hans-Joachim Heusinger: Tasks of courts and notary's offices in preparation of the 11th SED Congress	390
Karl Becher: Transformation of international law into municipal law	392
Frohmut Mueller: Cooperation of National Front Boards and arbitration commissions for the further consolidation of legality	395
Ursula Rhode/Heidi Gacek: Supreme Court decisions in affiliation proceedings and suits for contesting paternity	397
Joachim Schlegel/Margot Amboss/ Marga Michalski: Jurisdiction on sexual offences	401
GDR activity in international organizations Maritime law unification in the service of cooperation in international navigation (Talk with the President of the GDR Society for Maritime Law, Ralf Richter)	405
From other socialist countries Ewa Lgowska: Protection of purchasers' rights in the Polish People's Republic	407
Sh. Amarsanaa: Improvement of legislation in the People's Republic of Mongolia	408
State and law in imperialism Racial crimes in the USA	406
Legal propaganda and legal education Michael Zimmernann: Higher demands made on legal education of apprentices	409
New legal provisions Klaus Glaess: Growing requirements on sessions, bodies and deputies of local assemblies	411
Questions and answers Practical experiences Wolfgang Peiler/Emst-Guenter Severin: Qualified work of court secretaries — Higher efficiency in court matters	415
Grégor Gysi: Duties of the defence counsel regarding cautioning, advising and assisting the suspect in investigation proceedings	416
Heinrich Behnke/Ingrid Geber: Public notary's office in Wittenberg maintains close contacts to citizens	418
Gerd Janke: On imprescriptibility of claims arising from the right of property in land	418
Rudolf Wunsch: Prosecutor's information to protect socialist property Jurisdiction in labour law, family, civil and criminal matters	421
Übersetzung: Angela König, Berlin	